

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.05.2010

überarbeitet am: 27.05.2010

**1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens****. Angaben zum Produkt****. Handelsname:** Disboxid 462 EP-Siegel Komponente B**. Verwendungszweck:****. Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Mehrkomponentenbeschichtungsstoff**. Hersteller/Lieferant:**

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH  
 Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt  
 Tel.: 06154/71-0 Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich  
 Internet: www.caparol.de  
 Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252 Fax.: 030/63946-400

**. Auskunftgebender Bereich:**

Sicherheitsdatenblatt: Sicherheitsdatenblatt@daw.de  
 Technische Beratung/Bereich Disbon: Tel.:06154/71-1710 Fax.:06154/71-1351  
 tech-auskunft@caparol.de

**. Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202**2 Mögliche Gefahren****. Gefahrenbezeichnung:**

C Ätzend

**. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
 R 34 Verursacht Verätzungen.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****. Chemische Charakterisierung****. Beschreibung:** Epoxidharzhärter auf Basis modifizierter aliphatischer Amine**. Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|                   |   |          |
|-------------------|---|----------|
| CAS: 19046-10-0   | Polyoxypropylendiamin                   | > 50-75% |
|                   | C; R 34                                 |          |
| CAS: 161278-35-9  | Polymer auf Basis von Dipropylentriamin | > 10-25% |
| NLP: 500-626-9    | C, Xn; R 20/21/22-34                    |          |
| CAS: 100-51-6     | Benzylalkohol                           | > 10-25% |
| EINECS: 202-859-9 | Xn; R 20/22                             |          |

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****. nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

**. nach Hautkontakt:**

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**. nach Augenkontakt:**

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

**. nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.  
 Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett zeigen.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****. Geeignete Löschmittel:**

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

**. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.**. Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Disboxid 462 EP-Siegel Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 1)

- . **Besondere Schutzausrüstung:**  
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

**7 Handhabung und Lagerung**

- . **Handhabung:**  
Keine Spritzanwendung.  
Zubereitung: Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebilde entsprechen.  
Hinweise auf dem Etikett beachten.  
Lagerung zwischen 10 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**  
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- . **Technische Schutzmaßnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- . **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Disboxid 462 EP-Siegel Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 2)

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- . **Atemschutz:** Keine Spritzanwendung
- . **Handschutz:**  
Für den Dauerkontakt kann keine Empfehlung für ein geeignetes Handschuhmaterial angegeben werden.  
Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.  
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706) beachten.
- . **Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- . **Körperschutz:**  
Arbeitsschutzkleidung.  
Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****. Allgemeine Angaben**

|                |           |
|----------------|-----------|
| <b>Form:</b>   | flüssig   |
| <b>Farbe:</b>  | klar      |
| <b>Geruch:</b> | aminartig |

**. Zustandsänderung**

**Siedepunkt/Siedebereich:** 247°C (abgeleiteter Wert)

- . **Flammpunkt:** > 100°C (abgeleiteter Wert)
- . **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- . **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- . **Dampfdruck (Lösemittelkomponente) bei 20°C:** < 5 hPa (abgeleiteter Wert)
- . **Dichte bei 20°C:** 0,98 g/cm<sup>3</sup> (DIN 53217)
- . **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- . **pH-Wert bei 20°C:** 11 (abgeleiteter Wert)
- . **Viskosität:**
- . **kinematisch bei 20°C:** 14 s (ISO 4 mm)

**10 Stabilität und Reaktivität****. Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**. Zu vermeidende Stoffe:**

. **Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

**. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

**11 Toxikologische Angaben**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

- . **Akute Toxizität:**
- . **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** Benzylalkohol
- . **Primäre Reizwirkung:**
- . **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- . **am Auge:** Ätzwirkung

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Disboxid 462 EP-Siegel Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 3)

**. Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Ätzend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**12 Umweltspezifische Angaben**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.  
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

**13 Hinweise zur Entsorgung****. Produkt:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**. Empfehlung:** Materialreste mit Komponente A aushärten lassen. (EAK 08 01 12)**. Europäisches Abfallverzeichnis**

07 01 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

**. Ungereinigte Verpackungen:**

Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

**14 Angaben zum Transport****. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

- . **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 8 Ätzende Stoffe
- . **Kemler-Zahl:** 80
- . **UN-Nummer:** 2735
- . **Verpackungsgruppe:** II
- . **Gefahrzettel** 8
- . **Bezeichnung des Gutes:** 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.  
(Polyoxypropylendiamin, Polymer auf Basis von Dipropylentriamin)

**. Sondervorschrift:****. Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

- . **IMDG/GGVSee-Klasse:** 8
- . **UN-Nummer:** 2735
- . **Label** 8
- . **Verpackungsgruppe:** II
- . **EMS-Nummer:** F-A, S-B
- . **Richtiger technischer Name:** POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
(polyoxypropylendiamine, Polymer based on dipropylentriamine)

**. Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

- . **ICAO/IATA-Klasse:** 8
- . **UN/ID-Nummer:** 2735
- . **Label** 8
- . **Verpackungsgruppe:** II
- . **Richtiger technischer Name:** POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
(polyoxypropylendiamine, Polymer based on dipropylentriamine)

**15 Angaben zu Rechtsvorschriften**

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

**. Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Disboxid 462 EP-Siegel Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

- . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
C Ätzend
- . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Polyoxypropylendiamin  
Polymer auf Basis von Dipropylentriamin
- . **R-Sätze:**  
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
34 Verursacht Verätzungen.
- . **S-Sätze:**  
1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
29 Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- . **Nationale Vorschriften:**  
Giscode RE1 (Nähere Informationen: [www.wingis-online.de](http://www.wingis-online.de))
- . **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**  
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.
- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen  
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz  
BG-Merkblatt: M 023 Polyester- und Epoxidharze  
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))  
BG-Merkblatt: M 004 Reizende/ätzende Stoffe  
BG-Merkblatt: A 023 Hand- und Hautschutz

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Ersetzt Datenblatt vom: 27.03.2009

Änderungen in Punkt: 2 und 15

- . **Relevante R-Sätze**  
20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
34 Verursacht Verätzungen.